

# Körperschaftsteuererklärung

und Erklärung zu gesonderten Feststellungen von Besteuerungsgrundlagen, die in Zusammenhang mit der Körperschaftsteuerveranlagung durchzuführen sind

**Erklärung zur gesonderten Feststellung des steuerlichen Einlagekontos (§ 27 Absatz 2 KStG) und des durch Umwandlung von Rücklagen entstandenen Nennkapitals (§ 28 Absatz 1 Satz 3 KStG)**

## Allgemeine Angaben

Bezeichnung der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse

<sup>1a</sup> Wirtschafts-Identifikationsnummer

## Art der Steuerpflicht (Sitz und Geschäftsleitung im Veranlagungszeitraum)

Ort der Geschäftsleitung nach § 10 AO

<sup>7</sup> Ort des Sitzes nach § 11 AO

## Rechtsform

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

## Wirtschaftsjahr

Erstes Wirtschaftsjahr vom  
Erstes Wirtschaftsjahr bis

## Weitere Angaben

Es handelt sich um ein Unternehmen, auf das § 8 Absatz 9 KStG anzuwenden ist, oder um eine Organgesellschaft, auf deren Organträger § 8 Absatz 9 KStG anzuwenden ist (wenn ja: zusätzlich Anlage(n) ÖHK übermitteln).

(= Nein)

## Name und Anschrift der Anteilseigner

Auszufüllen von Kapitalgesellschaften und Genossenschaften sowie vergleichbaren ausländischen Rechtsformen. Beteiligungen unter % beziehungsweise Anteile im Streubesitz können jeweils in einer Position als Summe eingetragen werden.

## Einzelaufstellung der Angaben zu Anteilseignern

<sup>21a</sup> Die Angaben haben sich bei diesem Anteilseigner gegenüber dem Vorjahr geändert. (= Nein)

Identifikationsnummer

<sup>22b</sup> Name (bei natürlichen Personen Vor- und Nachname)

<sup>22c</sup> Straße und Hausnummer

<sup>22d</sup> Postleitzahl und Wohnort

### 1. Besitzdauer

Höhe der Beteiligung in EUR

<sup>23a</sup> Höhe der Beteiligung (in Prozent)

Besitzdauer von

Besitzdauer bis

## Allgemeine Angaben zu den Anteilseignern

Die oben genannten Angaben zu den Anteilseignern haben sich gegenüber dem Vorjahr geändert.

(= Nein)



## Anlage GK (Wirtschaftsjahr)

Ermittlung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb

### Allgemeine Angaben

Wirtschaftsjahr vom  
Wirtschaftsjahr bis

### Bilanzielles Ergebnis

- <sup>11</sup> Jahresüberschuss/-fehlbetrag laut Handels- oder Steuerbilanz (bei Handelsbilanz: nach Berücksichtigung der Überleitungsrechnung nach § 5b Absatz 1 Satz 2 EStG beziehungsweise § 60 Absatz 2 EStDV zur Anpassung an die steuerlich maßgeblichen Wertansätze)

### Außerbilanzielle Korrekturen

#### Weitere außerbilanzielle Korrekturen

- Dazu: Körperschaftsteuer  
Dazu: Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge  
<sup>92</sup> Dazu: Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abzugsfähige Beiträge

### Einkünfte aus Gewerbebetrieb

- Einkünfte aus Gewerbebetrieb (Übertrag nach Zeile oder der Anlage ZVE)

## Anlage ZVE

Ermittlung des zu versteuernden Einkommens

### Ermittlung der Summe der Einkünfte

#### Einkünfte aus Gewerbebetrieb

##### Laufender Gewinn

- Dazu / Davon ab: Einkünfte aus Gewerbebetrieb laut Zeile der Anlage GK; bei zusätzlichem Rumpfwirtschaftsjahr: Einkünfte aus Gewerbebetrieb des zweiten im Veranlagungszeitraum endenden Wirtschaftsjahres; bei mehreren Betrieben: Einkünfte aus Gewerbebetrieb der ersten Anlage GK

#### Summe der Einkünfte

- Summe der Einkünfte

### Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte

#### Zuwendungen

- Davon ab: Abziehbare Zuwendungen nach § 9 Absatz 1 Nummer 1 KStG zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke (Betrag laut Zeile der Anlage Z)

129

**Gesamtbetrag der Einkünfte**

Gesamtbetrag der Einkünfte

**Ermittlung des zu versteuernden Einkommens****Zu versteuerndes Einkommen**

Zu versteuerndes Einkommen

**Aufteilung des zu versteuernden Einkommens nach Steuersätzen**Von dem zu versteuernden Einkommen (Betrag laut Zeile  
unterliegen dem Regelsteuersatz von %

Körperschaftsteuer % des Betrages laut Vorspalte)

0

**Anlage Z**

Verbleibender Zuwendungsvortrag nach § 9 Absatz 1 Nummer 2 Satz 9 und KStG in Verbindung mit § 10d Absatz 4 EStG

**Ermittlung des verbleibenden Zuwendungsvortrags**Verbleibender Zuwendungsvortrag zum Schluss des  
vorangegangenen Veranlagungszeitraums**Zuwendungen für steuerbegünstigte Zwecke**

laut gesonderter Einzelaufstellung

**Einzelangaben**

Name des Empfängers

Hochwasser Katastrophe

Betrag laut Bestätigung

Der Empfänger liegt im

Inland

**Summe**Dazu: Im Kalenderjahr beziehungsweise im  
Wirtschaftsjahr geleistete Zuwendungen  
(Spenden und Mitgliedsbeiträge) für steuerbegünstigte  
Zwecke nach §§ 52 bis 54 AO laut Zuwendungsbestätigungen**Fortführung der Ermittlung des verbleibenden Zuwendungsvortrags**

Zwischensumme

Davon ab: Unter Beachtung der Höchstbeträge abziehbare  
Zuwendungen (Übertrag nach Zeile der Anlage ZVE)Verbleibender Zuwendungsvortrag zum Schluss des  
Veranlagungszeitraums**Angaben zur Höchstbetragsberechnung**Summe der gesamten Umsätze sowie der im Kalenderjahr  
aufgewendeten und Gehälter



## Anlage Verluste

Verbleibender Verlustvortrag nach § EStG in Verbindung mit § 31 Absatz 1 KStG

### Anfangsbestand

- <sup>11</sup> Verbleibender Verlustvortrag zum Schluss des vorangegangenen Veranlagungszeitraums

### Negativer Gesamtbetrag der Einkünfte

- Dazu: Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums (negativer Betrag laut Zeile der Anlage ZVE oder wenn Betrag laut Zeile Vorspalte der Anlage ZVE negativ: Betrag laut Zeile Vorspalte der Anlage ZVE)
- Davon ab: Verlustrücktrag auf das Einkommen und (höchstens bei Verzicht auf den Verlustrücktrag: Eintrag mit

### Endbestand

- <sup>28</sup> Verbleibender Verlustvortrag zum Schluss des Veranlagungszeitraums

## Anlage WA

Weitere Angaben / Anträge

### Anrechnung von Abzugssteuern nach § 36 Absatz 2 Nummer in Verbindung mit § 36a EStG

Ohne entsprechende Beträge der Organgesellschaften; diese sind auf der Anlage OT einzutragen

- Kapitalertragsteuer laut gesondert übermittelten Steuerbescheinigungen (ohne Beträge laut Zeile
- <sup>3</sup> Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer laut Zeile

### Vertragliche Vereinbarungen mit Anteilseignern und diesen nahe stehenden Personen

- Sind vertragliche Vereinbarungen (Anstellungsverträge, Mietverträge, Darlehensverträge, Pensionszusagen) mit Anteilseignern und/oder diesen nahe stehenden Personen im Veranlagungszeitraum abgeschlossen beziehungsweise geändert worden? Entsprechende Verträge sind dem Finanzamt vorzulegen. (= Nein)

### Einzelaufstellung zu den Verträgen

- Vertragsart Anstellungsvertrag
- Datum der letzten Vertragsänderung oder des Vertragsabschlusses
- Name des Vertragspartners
- Höhe der Vergütung



# Anlage KSt F (Wirtschaftsjahr)

Ermittlung des steuerlichen Einlagekontos (§ 27 Absatz 2 KStG) und des durch Umwandlung von Rücklagen entstandenen Nennkapitals (§ 28 Absatz 1 Satz 3 KStG)

## Allgemeine Angaben

Wirtschaftsjahr vom  
Wirtschaftsjahr bis

**Ermittlung des steuerlichen Einlagekontos (§ 27 Absatz 2 Satz 1 KStG) und des durch Umwandlung von Rücklagen entstandenen Nennkapitals (§ 28 Absatz 1 Satz 3 KStG)**

	Vorspalte	Steuerliches Einlagekonto	Sonderausweis

## Anfangsbestände

Bestand nach § 27 Absatz 2 Satz 1 KStG zum Schluss des vorangegangenen Wirtschaftsjahres

## Endbestände zum Schluss des Wirtschaftsjahres

Endbestände zum Schluss des Wirtschaftsjahres



### Hinweis bei Authentifizierung

Datenschutzhinweis: Die mit den Erklärungen angeforderten Daten werden auf Grund § 149, § 150 und § 181 Absatz 2 Satz 1 AO in Verbindung mit § 14 Absatz 5 KStG, § 27 Absatz 2 Satz 4 KStG, § 28 Absatz 1 Satz 4 KStG und § 38 Absatz 1 Satz 2 KStG, § 31 KStG und § 25 EStG verlangt.

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung.

Dieses Informationsschreiben finden Sie unter (unter der Rubrik "Datenschutz") oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

In der maschinell erstellten Erklärung wurden keine Änderungen vorgenommen.

Diese Steuererklärung ist elektronisch authentifiziert.

### Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt:

R.

Steuerberatungsgesellschaft

Telefon:

Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung einer selbständig und eigenverantwortlich tätigen und zur Hilfeleistung in Steuersachen nach §§ 3 und befugten Person oder Vereinigung angefertigt.

Die vorstehenden Daten dieser Steuererklärung, die durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe erstellt und elektronisch übermittelt werden / wurden, habe ich auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft. Ich habe keine Änderungswünsche.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

----- Ende des Ausdrucks -----



## Gewerbsteuererklärung

Erklärung zur gesonderten Feststellung des Gewerbeverlustes und zur gesonderten Feststellung des Zuwendungsvortrags

### Allgemeine Angaben

- Unternehmen/Firma [Redacted]
- Gegenstand des Unternehmens Immobilienvermittlung und [Redacted]
- Wirtschafts-Identifikationsnummer [Redacted]

### Rechtsform / Art der Tätigkeit

- Nur bei Personengesellschaften und Körperschaften:  
Rechtsform des Unternehmens Gesellschaft mit beschränkter Haftung

### Angaben zum Gewerbebetrieb

#### Angaben zur Betriebsstätte

Nicht bei Organgesellschaften und nicht bei Reisegewerbebetrieben nach § 35a GewStG

- Betriebsstätten bestanden im Kalenderjahr [Redacted] in mehreren Gemeinden. [Redacted] (= Nein)
- Betriebsstätte(n) erstreckte(n) sich im Kalenderjahr [Redacted] über mehrere Gemeinden. [Redacted] (= Nein)
- <sup>28</sup> Die einzige Betriebsstätte wurde im Laufe des Kalenderjahrs [Redacted] in eine andere Gemeinde verlegt [Redacted] (= Nein)
- Wenn nein: Postleitzahl der einzigen Betriebsstätte [Redacted]
- Ort der einzigen Betriebsstätte [Redacted]

### Gewinn aus Gewerbebetrieb

(Im Fall der Zeile [Redacted] ist eine Eintragung nur in Zeile [Redacted] zulässig; bei einem Spartenfall (Anlagen ÖHG) sind Eintragungen nur in den Zeilen [Redacted] und [Redacted] zulässig; Zeilen [Redacted] bis [Redacted] und [Redacted] Negative Beträge mit Minuszeichen eintragen)

- Gewinn aus Gewerbebetrieb vor Anwendung des § 7 Satz 4 GewStG (ohne Beträge laut Zeilen [Redacted] und [Redacted] bis [Redacted]) [Redacted]

### Hinzurechnungen

Finanzierungsanteile nach § 8 Nummer [Redacted] GewStG des (ersten) Wirtschaftsjahres (ohne Kürzung um die Beträge laut Zeilen [Redacted] und [Redacted])

(enden im Erhebungszeitraum [Redacted] Wirtschaftsjahre, sind zusätzlich die Zeilen [Redacted] bis [Redacted] auszufüllen)

Beträge in voller Höhe eintragen, gegebenenfalls laut gesonderter Einzelaufstellung; der Hinzurechnungsbetrag wird von Amts wegen ermittelt.

- Entgelte für Schulden (§ 8 Nummer [Redacted] Buchstabe a GewStG) [Redacted]

### Kürzungen

Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge) nach § 9 Nummer [Redacted] GewStG

- <sup>92</sup> Zuwendungen im Kalenderjahr [Redacted] beziehungsweise im abweichenden Wirtschaftsjahr [Redacted] zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke im Sinne der §§ 52 bis 54 AO (§ 9 Nummer 5 Satz 1 GewStG); ohne Betrag, der in der Zeile [Redacted] einzutragen ist



Telenummer: KIC

**Angaben für die Höchstbetragsberechnung nach § 9 Nummer 1 GewStG****Nur ausfüllen, wenn für Höchstbetragsberechnung erforderlich**Summe der gesamten Umsätze und der im Wirtschaftsjahr  
aufgewendeten [REDACTED] und Gehälter [REDACTED]**Für den laufenden Erhebungszeitraum maßgebende  
Besteuerungsgrundlagen, die im vorangegangenen Erhebungszeitraum  
gesondert festgestellt wurden****Diese Werte werden lediglich für die Probeberechnung in [REDACTED] herangezogen. Das Finanzamt verwendet die zum  
Schluss des vorangegangenen Erhebungszeitraums festgestellten Werte.**

- ☐ Zum Schluss des vorangegangenen Erhebungszeitraums  
gesondert festgestellter vortragsfähiger Gewerbeverlust [REDACTED]
- ☐ Zum Schluss des vorangegangenen Erhebungszeitraums  
gesondert festgestellter verbleibender Zuwendungsvortrag [REDACTED]





### Hinweis bei Authentifizierung

Datenschutzhinweis: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 und 150 AO in Verbindung mit § 14a GewStG verlangt.

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung.

Dieses Informationsschreiben finden Sie unter [REDACTED] (unter der Rubrik "Datenschutz") oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

In der maschinell erstellten Erklärung wurden keine Änderungen vorgenommen.

Diese Steuererklärung ist elektronisch authentifiziert.

### Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt:

R. [REDACTED]

Steuerberatungsgesellschaft

Telefon: [REDACTED]

Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung einer selbständig und eigenverantwortlich tätigen und zur Hilfeleistung in Steuersachen nach §§ 3 und [REDACTED] befugten Person oder Vereinigung angefertigt.

Die vorstehenden Daten dieser Steuererklärung, die durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe erstellt und elektronisch übermittelt werden / wurden, habe ich auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft. Ich habe keine Änderungswünsche.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

----- Ende des Ausdrucks -----